

DIDAKTISCHE GRUNDLEGUNG (Hermann Rauhe/Christiane Schultz/Helmut Tschache)	11
Probleme der Curriculum-Planung	11
Inhalte des Musikunterrichts im Spiegel neuer Richtlinien und Lehrpläne	11
Lernziele des Musikunterrichts in der Sekundarstufe I	12
MUSIK UND PROGRAMM (Günther Noll)	
1. Allgemeiner didaktischer Kommentar	13
1.1. Stellenwert und Funktion der Sequenz	13
1.2. Notwendigkeit und Problematik der Behandlung des Themas in dieser Altersstufe	15
1.3. Spezifische Probleme der Sequenz	16
2. Lernziele	17
3. Sachinformationen und didaktisch-methodische Hinweise	18
WAS IST EIN PROGRAMM?	
Gershwin, Ein Amerikaner in Paris/Strawinsky, Tanz des Feuervogels/Strauss, Eine Alpensinfonie (Schülerband S. 6–7)	18
EINE TECHNISCHE ERFINDUNG	
Als Beispiel: „Pacific 231“ von Arthur Honegger (Schülerband S. 8–11)	22
EIN GESCHICHTLICHESEREIGNIS	
Als Beispiel: „Die Schlacht bei Vittoria“ von Ludwig van Beethoven (Schülerband S. 12–15)	25
BILDER	
Als Beispiel: „Die Hütte auf Hühnerfüßen“ aus „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky (Schülerband S. 16–20)	28
LANDSCHAFT UND HEIMAT	
Als Beispiel: „Die Moldau“ von Bedřich Smetana (Schülerband S. 21–23)	32
GESCHICHTEN	
Als Beispiel: „Till Eulenspiegels lustige Streiche“ von Richard Strauss (Schülerband S. 24–27)	35
TIERE	
Als Beispiel: „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns (Schülerband S. 28–30)	37
4. Ergänzende Arbeitshilfen und weiterführende Anregungen für die Unterrichtsgestaltung	39
4.1. Literatur	40
MUSIKALISCHE AKUSTIK (Günter Kleinen)	
1. Allgemeiner didaktischer Kommentar	40
1.1. Stellenwert und Funktion der Sequenz	40
1.2. Notwendigkeit und Problematik der Behandlung des Themenbereichs in dieser Altersstufe	41
2. Übergreifende Lernziele	42
2.1. Lernzielableitung	42
2.2. Beschreibung von Handlungsfeldern anstelle eines Lernzielkatalogs	42
3. Sachinformationen und didaktisch-methodische Hinweise	43
3.1. Lernbereiche	43
3.2. Kommentare zum Schülerband	44
SCHALL	
Wie Schall entsteht; Auf den Spuren des Schalls (Schülerband S. 32–34)	44
Musik aus Umweltgeräuschen (Schülerband S. 35)	45

Wie Instrumente klingen (Schülerband S. 36/37)	45
VERSTÄRKUNG	
Wie werden Klänge lauter gemacht? (Schülerband S. 38–40)	48
AUSBREITUNG	
Wie der Schall sich ausbreitet (Schülerband S. 41)	49
AUFNAHME	
Unser Gehörorgan (Schülerband S. 42/43)	50
Das Mikrofon (Schülerband S. 44)	50
Das Telefon (Schülerband S. 45)	51
AUFZEICHNUNG	
Neue Verständigungsmittel; Die Schallplatte; Das Tonband (Schülerband S. 46–49)	51
Die Kassette (Schülerband S. 50)	52
High Fidelity und Stereophonie (Schülerband S. 50)	53
Dezibel (Schülerband S. 51)	53
MUSIK UND LÄRM	
Klang- und Spracheigenschaften der Musik (Schülerband S. 52/53)	53
Lärmbelästigung am Arbeitsplatz; Lärm in der Stadt; Wie unterscheidet sich Musik von Lärm? (Schülerband S. 54–56)	55
KLANGERFINDUNG	
Neue Klänge (Schülerband S. 57/58)	56
4. Literatur	57

LIEDER (Günther Noll)

1. Allgemeiner didaktischer Kommentar	58
1.1. Stellenwert und Funktion der Sequenz	58
1.2. Notwendigkeit und Problematik der Behandlung des Themas in dieser Altersstufe	59
1.3. Spezifische Probleme der Sequenz	60
2. Lernziele	62
3. Sachinformationen und didaktisch-methodische Hinweise	63
SINGEN	
(Schülerband S. 60/61)	63
SLAVE-SONGS	
Lord, Lord, Lord (Schülerband S. 65)	64
Wade in the water (Schülerband S. 66/67)	65
Go down, Moses (Schülerband S. 67/68)	66
Cotton needs a-picking (Schülerband S. 69)	67
No more auction block (Schülerband S. 70/71)	68
ARBEITSLIEDER	
I niver seed the like (Johnny come down to Hilo) (Schülerband S. 74/75)	70
Hey, don't yer see (Haul away, Joe) (Schülerband S. 76)	71
The five-gallon jar (Forebitter) (Schülerband S. 77)	72
Lied der Wolgaschlepper (Schülerband S. 78)	72
Droben auf grünender Heid (Schülerband S. 79)	73
POLITISCHE LIEDER	
La cucaracha (Schülerband S. 81)	74
Ich bin ein einfacher Mann (La guantanamera) (Schülerband S. 82/83)	75
The farmer is the man (Schülerband S. 84–86)	76

Die Moorsoldaten (Schülerband S. 86/87)	77
Blowin' in the wind (Schülerband S. 88/89)	78
Wir zogen in das Feld (Schülerband S. 90)	78
Zogen einst fünf wilde Schwäne (Schülerband S. 91)	80
TANZLIEDER	
Tancuj, tancuj (Schülerband S. 93)	81
Goodbye, girls (Schülerband S. 94)	82
Und der Bauer pflügt am Wegesrand (Schülerband S. 95)	82
Kleiner Kuckuck, Kuckuck (Schülerband S. 96)	83
Mañana (Schülerband S. 97)	83
Cielito Lindo (Schülerband S. 98/99)	84
Hast gesagt, du willst mich holen (Schülerband S. 99)	85
Down the green fields (Drunten am Feld) (Schülerband S. 100)	85
Gatatumba (Schülerband S. 101)	86
SCHERZLIEDER	
Jan, mein Mann (Schülerband S. 102)	86
Das Opossum (Schülerband S. 103/104)	89
The wild rover (Schülerband S. 104/105)	89
Eine Wassermaus und Kröte/Der Schonbö-Song (Schülerband S. 106/107)	90
Und jetzt gang i ans Petersbrünnele (Schülerband S. 108)	90
4. Ergänzende Arbeitshilfen und Anregungen	90
4.1. Literatur	91
 MUSIK IM KONZERT (Helmut Tschache)	
1. Allgemeiner didaktischer Kommentar	93
2. Lernziele	95
3. Sachinformationen und didaktisch-methodische Hinweise	95
KONZERTE UND KONZERTWESEN	
KONZERTE (Schülerband S. 110/111)	95
IM KONZERT/KONZERTBESUCHE (Schülerband S. 112/113)	97
CONCERTO GROSSO	
Als Beispiel: Concerto grosso von Georg Friedrich Händel (Schülerband S. 114–117)	97
STREICHQUARTETT	
Als Beispiel: Quartett op. 76 Nr. 3 von Joseph Haydn (Schülerband S. 118–121)	100
SINFONIE	
Als Beispiel: Sinfonie A-Dur KV 201 von Wolfgang Amadeus Mozart (Schülerband S. 122–127)	102
Der Dirigent (Schülerband S. 123)	103
SOLOKONZERT	
Als Beispiel: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1, b-Moll von Peter Tschaikowsky (Schülerband S. 128–131)	105
NEUE MUSIK IM KONZERT (Schülerband S. 132–136)	
Als Beispiel: „Studie II“ von Karlheinz Stockhausen (Schülerband S. 132)	107
Als Beispiel: Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug von Béla Bartók (Schülerband S. 133)	108
Als Beispiel: Doppelkonzert 1972 für Flöte und Oboe von György Ligeti (Schülerband S. 134)	110
Als Beispiel: „Unter Strom“ und „Solo“ von Mauricio Kagel (Schülerband S. 135/136)	111
POPMUSIK IM KONZERT	
Als Beispiel: die Gruppe Pink Floyd (Schülerband S. 137/138)	113
4. Literatur	113

MUSIK UND IHRE MATERIALSTRUKTUR (Heinz Meyer)

1.	Allgemeiner didaktischer Kommentar	113
1.1.	Stellenwert und Funktion der Sequenz	113
1.2.	Notwendigkeit und Problematik der Behandlung des Themenbereichs in dieser Altersstufe	114
1.3.	Spezifische Probleme der Sequenz	115
2.	Lernziele	116
3.	Sachinformationen und didaktisch-methodische Hinweise	116
	AUS DEM LEXIKON DER MUSIK	
	Musikalisches Material; Musikalische Strukturen (Schülerband S. 140/141)	116
	KLANGFARBEN	
	Naturfarben; Mischfarben (Schülerband S. 142/143)	117
	Geräusche (Schülerband S. 144/145)	118
	TONHÖHEN	
	Zuwenig Tasten auf dem Klavier? (Schülerband S. 146)	119
	Tonleitern – etwas für Erfinder (Schülerband S. 147/148)	120
	Dur und Moll – Lieblinge des Publikums (Schülerband S. 148/149)	120
	TONDAUERN	
	Melodien im Zerrspiegel; Takt und Rhythmus sind nicht dasselbe (Schülerband S. 150–153)	121
	DER SATZ IN DER MUSIK	
	„Satz“ kann verschiedenes bedeuten (Schülerband S. 154)	123
	Polyphonie: Geordnetes Durcheinander (Schülerband S. 155–157)	124
	Homophonie: Wenn eine Stimme den Ton angibt (Schülerband S. 158)	126
	HÖRBARE FORMEN	
	Ein verhinderter Komponist erinnert sich; Gewußt wie (Schülerband S. 159/160)	127
4.	Literatur	130

NOTEN LESEN – NOTEN HÖREN (Heinz Meyer)

1.	Allgemeiner didaktischer Kommentar	130
1.1.	Stellenwert und Funktion der Sequenz	130
1.2.	Notwendigkeit und Problematik der Behandlung des Themas in dieser Altersstufe	131
1.3.	Spezifische Probleme der Sequenz	132
2.	Lernziele	134
3.	Sachinformationen und didaktisch-methodische Hinweise	134
3.1.	Allgemeine Vorbemerkungen	134
3.2.	Kommentare zum Schülerband	135
	ÜBUNGSFOLGE 1	
	Tonhöhen I Welche Richtung bitte? (Schülerband S. 162)	135
	Lautstärkebezeichnungen (Schülerband S. 163)	136
	Tondauern I Langsam oder schnell? (Schülerband S. 164)	137
	ÜBUNGSFOLGE 2	
	Tonhöhen II Schritte und Sprünge (Schülerband S. 165)	138
	Klangschichten I Mehrere Stimmen gleichzeitig (Schülerband S. 166–168)	139
	Tondauern II Tempobezeichnungen (Schülerband S. 169–171)	140

ÜBUNGSFOLGE 3

Tonhöhen III	Fünf Notenlinien reichen nicht aus (Schülerband S. 172/173)	141
Tondauern III	Taktarten (Schülerband S. 174)	142
Klangschichten II	Instrumentengruppen im Orchester (Schülerband S. 175)	143

ÜBUNGSFOLGE 4

Tonhöhen IV	Vorzeichen (Schülerband S. 176)	143
Tondauern IV	Pausen (Schülerband S. 177)	144

ÜBUNGSFOLGE 5

Zeichen und Bezeichnungen	(Schülerband S. 178/179)	144
Tondauern V	Punktierte Noten (Schülerband S. 180)	146
Klangschichten III	Schwierige Aufgaben (Schülerband S. 180–183)	146

4.	Literatur	146
----	-----------	-----

DIE OPER (1. und 2.: Helmut Tschache/3.: Christiane Schultz)

1.	Allgemeiner didaktischer Kommentar	146
1.1.	Zum Stellenwert der Oper im Kulturleben	147
1.2.	„Oper“ als Unterrichtsgegenstand in der Sekundarstufe I	148
1.3.	Behandlung von Opern im Musikunterricht	148
1.4.	W. A. Mozart: Die Entführung aus dem Serail	149
1.5.	Einbeziehung des Mediums „Fernsehen“ in den Unterricht	150
2.	Lernziele	150
3.	Sachinformationen und didaktisch-methodische Hinweise	150
3.1.	Der Blick hinter die Kulissen	150
	REGIE – BÜHNBILD; KÖSTÜME (Schülerband S. 186/187)	151
	WERKSTATT (Schülerband S. 188/189)	151
	BÜHNE (Schülerband S. 190/191)	152
	SCHNEIDEREI, PUTZMACHEREI, MASKE (Schülerband S. 192/193)	153

MUSIKALISCHE EINSTUDIERUNG

Als Beispiel: Arie des Belmonte	(Schülerband S. 194/195)	154
HAUPTPROBE	(Schülerband S. 196/197)	154
3.2.	Mozarts „Entführung aus dem Serail“	154

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Die Geschichte der Entführung	(Schülerband S. 198–200)	154
Duett Belmonte-Osmin	(Schülerband S. 201–203)	155
Arie des Belmonte; Arie der Blonde; Arie des Osmin	(Schülerband S. 204–207)	156
Vaudeville	(Schülerband S. 208/209)	157
Ein altes Ankündigungsplakat	(Schülerband S. 210)	158
4.	Literatur	159

JAZZ – POP – SCHLAGER (Hermann Rauhe)

1.	Allgemeiner didaktischer Kommentar	159
1.1.	Stellenwert und Funktion der Sequenz	159
1.2.	Notwendigkeit und Problematik der Behandlung des Themas in dieser Altersstufe	160
1.3.	Spezifische Probleme der Sequenz	160
2.	Lernziele	160
2.1.	Fachübergreifende Lernziele	160
2.2.	Fachspezifische Lernziele	161

3.	Sachinformationen und didaktisch-methodische Hinweise	161
	Was ist Jazz – Pop – Schlager? (Schülerband S. 212/213)	162
	DIE KONSUMENTEN	
	Was verstehen sie unter Jazz – Pop – Schlager? (Schülerband S. 214/215)	163
	DIE INTERPRETEN	
	Pose, Kleidung, Auftreten, Spielweise, Selbstverständnis (Schülerband S. 216–218)	164
	DIE PRODUKTION	
	Wie entsteht ein Schlager? Wie entsteht ein Jazzstück? (Schülerband S. 219–221)	165
	DIE TEXTE	
	Was lässt sich aus den Texten ablesen? (Schülerband S. 222/223)	166
	DIE MELODIEN	
	Wie sind Melodien gebaut? (Schülerband S. 224/225)	167
	DER SOUND	
	Arrangement und Technik (Schülerband S. 226/227)	168
	DER URSPRUNG	
	Wie entstand der Beat und was ist heute daraus geworden? (Schülerband S. 228–230)	169
	DER STARKULT	
	Das Beispiel Elvis Presley (Schülerband S. 231–233)	169
	DAS PUBLIKUM	
	Unterscheiden sich Jazz – Pop – Schlagerhörer? (Schülerband S. 234–237)	170
4.	Literatur	170
	Personenverzeichnis	173
	Sachwortverzeichnis	177

Im Lehrerband verwendete Abkürzungen:

SB = Schülerband

LB = Lehrerband

NB = Notenbeispiel

HB = Hörbeispiel